

DEUTSCHES
WÖRTERBUCH

VON

JACOB GRIMM UND WILHELM GRIMM.



VIERTEN BANDES ERSTE ABTHEILUNG
ERSTE HÄLFTE

FORSCHER—GEFOLGSMANN

Bearbeitet von JACOB GRIMM, KARL WEIGAND und RUDOLF HILDEBRAND.

LEIPZIG

VERLAG VON S. HIRZEL

1878.

福岡大学図書館蔵書

0101316220108

ドイツ語辞典 第四巻の Fruchtの項が兄ヤーコプの書いた最後の項目となる。Fruchtを引くと11行目にアステリクスがついており、「この語をもってヤーコプ＝グリムは残念ながら永久に本著のペンを擱かねばならなかった。そこまで書かれたFの残りは私の仕事である---ヴァイガント」と欄外に注釈がある。

FRUCHT, *f. fructus, ein schon früh aus dem latein entnommenes wort, ahd. mhd. alts. fruht, fries. frucht, nl. vrucht, wahrscheinlich weil es so oft in biblischen bezügen wiederkehrt. die Gothen behielten das heimische akran (1, 173. 3, 24) und nicht nur für die frucht des baums, sondern auch des leibs (akran qibaus); die Angelsachsen västm (ahd. wahsamo, wahsmo vgl. altn. ávökr), das noch engl. lange fortbauerte, bis es endlich dem romanischen fruit wich. nicht anders sind das isl. fruktr, schwed. frukt, dän. frugt erst späteren ursprungs. den Slaven blieb ihr plod, den Lithauern ihr vaisus, den Letten ihr auglis unverdrängt. *)*

Der pl. lässt sich ahd. bei der seltenheit des erst aufgenommenen wortes nicht nachweisen und kommt selbst mhd., weil es hier meist im sg. gesetzt wird, nur spärlich vor. er lautet mhd. frühte, nhd. früchte. daneben aber bildete sich auch schon mhd. eine schwache form früchten, die zuerst in der stelle bei BONER 4, 6 der besten früchten ist ér (der baum) vol

**) Mit diesem worte sollte JACOB GRIMM seine feder von dem werke leider für immer niederlegen. das übrige bis zu ende des so weit geführten buchstabens ist meine arbeit. WEIGAND.*

ヤーコプ・グリム、ヴィルヘルム・グリム 『ドイツ語辞典』 全17巻42冊 1854-1961年 ライプツヒ刊

Grimm, Jacob & Grimm, Wilhelm -- Deutsches Wörterbuch. 17vols. in 42. Leipzig : S. Hirzel, 1854-1961